

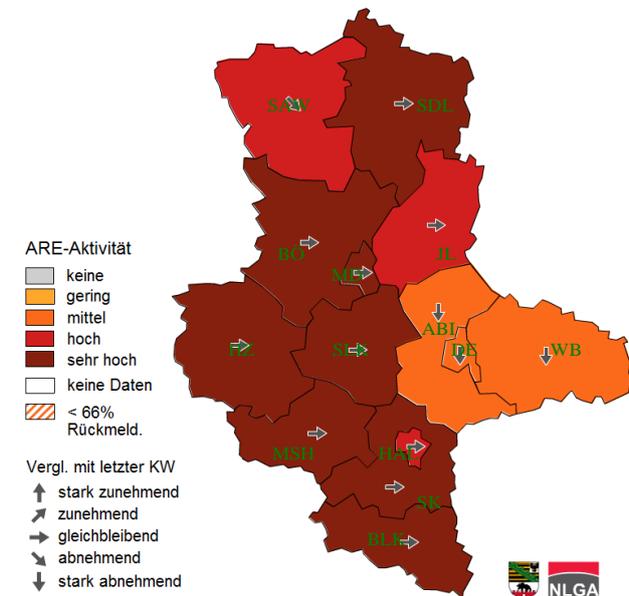
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 07/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



07. KW (13.02.2017 – 19.02.2017)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 137 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1642 von 12567 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 13,1% (Vorwoche: 15,2%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	0 (Vorwoche: 0)
Mittel	3 (Vorwoche: 0)
Hoch	3 (Vorwoche: 2)
Sehr hoch	8 (Vorwoche: 12)

Trend:

In 8 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe, in drei Stadt-/Landkreis liegt eine hohe und in drei Stadt-/Landkreis liegt eine mittlere ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine hohe Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenza-Positivenrate ist von 49 % auf 35 % gesunken. Die Nachweisrate von RS-Viren lag fast unverändert bei 20 %. Erstmals in dieser Saison wurden auch humane Metapneumoviren nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 1382 Influenza-Befunde (1347x A, 27x B, 8x A/B) übermittelt. Es handelt sich um 457 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 Monat bis 17 Jahren sowie um 925 Erwachsene im Alter von 18 bis 96 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 262x Halle (Saale), 231x Saalekreis, 139x Magdeburg, 125x Wittenberg, 116x Anhalt-Bitterfeld, 90x Burgenlandkreis, 73x Salzlandkreis, 68x Stendal, 64x Börde, 63x Mansfeld-Südharz, 53x Jerichower Land, 46x Harz, 34x Dessau-Roßlau, 18x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (20.02.2017) 6118x Influenza-Erkrankungen, davon 5977x Influenza A, 98x Influenza B und 43x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Nach den Schulferien ist die Zahl der wöchentlichen Influenza-Meldungen nochmal um 8 % gestiegen. Damit scheint bei sinkender ARE-Aktivität und sinkender Influenza-Positivenrate der Virologischen Surveillance der Höhepunkt der Grippewelle in Sachsen-Anhalt erreicht zu sein. Bisher zirkulieren in dieser Saison vor allem Influenza-A(H3N2)-Viren, die ein höheres Risiko für schwere Krankheitsverläufe insbesondere bei älteren Menschen bergen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns-Martin Irmischer,
Dr. Carina Helmeke